



Vert ouch der man v̄z deme lāce bin sin
 iartzale he en lenget di iartzale da mitte ni
 chit. also alle d̄ man sine iartzale lēgit ab
 he sinis gutes sinnet. v̄n des in d̄ h̄re wei
 gert zu vnrechte. also horz̄t si na d̄ herre
 ab he in das gut b̄it. **B**ehelt sich d̄ h̄re
 odr̄ beflust he sich uf emer b̄urg. das der
 man zu in nicht k̄mē en mag. das en
 schadet d̄ māne nicht zu sine rechte ab
 hes gezug hat. das he den h̄ren suchte zu
 houē v̄n zu huse. da sin in vart v̄n v̄z v̄rt
 si. v̄n māschaf̄t bote v̄nne sin gut. od̄ iz
 iz czogē noch rechte. **S**tirbit em man
 v̄b̄ mer. od̄ and̄ swo sinē sine kinde sine
 tot erst er v̄reischen. da get an in iartza
 le ir gut zu enphandē. **S**tirbit em mā
 nes h̄re v̄nwissenlich den māne swoen si
 sine erst ir v̄reische. da get an ir iartzale
 ir gut zu enphandē. **I**nrechte iartzale
 mag d̄ man alle gewette di uf en irteilt
 sin ane sine bestim̄te entzagen uf. den
 heilubē begen den herre. der h̄re en behal
 de si mit gezuge alle hi vor̄ geredet is. **I**n
Sprich̄t em mā gut an. des in
 der h̄re vor̄ sach̄t. v̄n der mā d̄ gewē
 dar an dar̄ bit. he mus deme h̄ren b̄urgē
 setzen sinis gewettes. v̄n der manne buse.
 ab he si vor̄ b̄irt. er in der h̄re zu leinrechtē
 bescheide. en hat he anders kein gut von
 deme h̄ren wen das. das he ane gewere